

Senf macht Appetit auf Geschäfte

Erfolgreiche und kreative Unternehmerinnen beweisen: „Frauen gründen anders“

Regen (pl). Sie handeln überlegt, setzen auf Sicherheit und gehen mit viel Herzblut an die Sache - „Frauen gründen anders“. Das ist nicht nur der Titel einer neuen Vortragsreihe, „es ist auch so“, erklärt Britta Fischer vom Landratsamt Regen. Bei der Auftaktveranstaltung am Internationalen Frauentag kam es den Initiatorinnen vor allem darauf an, den Existenzgründerinnen von morgen Mut zu zusprechen. Beate Geiling von der Sozietät Jürgen Geiling und Partner hat den Damen auf eindrucksvolle Weise klargemacht, auf was es ankommt: „Wer ist für ihren Erfolg verantwortlich? Sehen sie in den Spiegel.“

Wenn Merit Schambach aus Berlin jetzt in den Spiegel schaut, sieht sie eine erfolgreiche Unternehmerin. „Und dass hätte sie sich am Anfang nicht träumen lassen“, erzählt Monika Graßl, die Schambach vertreten musste. Sich mit einem Senfsalon selbständig zu machen ist nicht nur gewagt, sondern auch kreativ. „So müssen die Ideen der Frauen sein, dann können sie Erfolg haben“,



Bananensenf macht Appetit auf Selbständigkeit: Monika Graßl (von links), Beate Geiling und Britta Fischer (Foto: ple)

erzählt Geiling begeistert. Gerade die Kreativität, mit der die Frauen an das Projekt Selbständigkeit gehen, ist typisch für sie.

Aber nicht nur die Geschichte vom Senfsalon hat den Damen Mut gemacht. Dass man sich selbst in einer vermeintlichen Männerbranche behaupten kann, hat beispielsweise eine Schreinermeisterin aus dem Landkreis bewiesen. Sie und

die anderen Referentinnen haben den Existenzgründerinnen einstimmig eines mit auf den Weg gegeben: „Traut euch!“

Unterstützung können sich die künftigen Unternehmerinnen bei der Vortragsreihe holen. Einen kleinen Schnupperkurs durch die verschiedenen Themen, die nach und nach behandelt werden sollen, gab es schon beim Auftakt. Andrea Her-

zog von der Agentur für Arbeit hat die Fördermöglichkeiten bei einer Existenzgründung erläutert. Graßl hat außer dem Senfsalon auch noch die Arbeit der Consultor Unternehmensberatung vorgestellt. Anhand des „Tiroler Bauernstandl“ wurde zudem noch das System hinter Franchise-Unternehmen beleuchtet. Diesem System möchten sich die Damen gleich beim nächsten Vortrag Ende April noch ausführlich widmen. Die anderen angeschnittenen Themen sollen im Vierteljahrestakt behandelt werden.

Ein weiterer Anreiz für Frauen, sich selbständig zu machen, soll auch der Unternehmerinnen-Preis sein. Im kommenden Jahr soll die kreativste Geschäftsidee von den Veranstaltern der Vortragsreihe „Frauen gründen anders“ ausgezeichnet werden. Die Teilnehmerin darf noch nicht länger als fünf Jahre ihre eigenes Geschäft haben, kann aber auch erst bei den Planungen sein. Anmeldeformulare für den Wettbewerb gibt es im Landratsamt Regen.